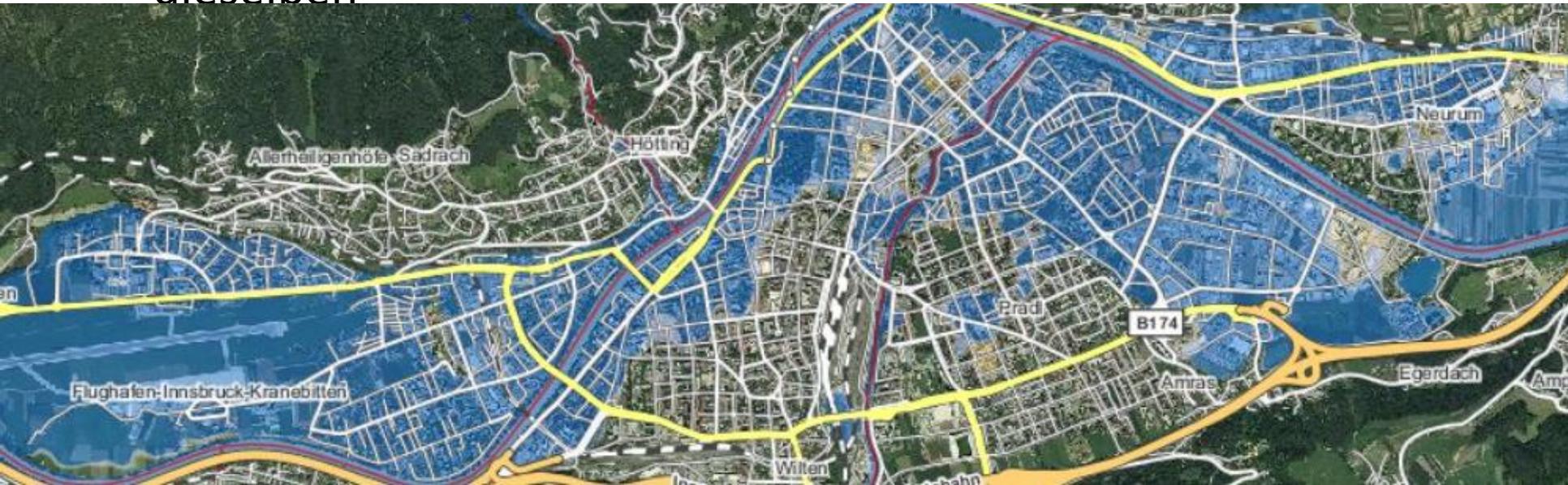


Die Energiewende gesund gestalten

Dr. Heinz Fuchsig,
Umweltreferent der ÖÖK

Die Klimakrise ist: eine Gesundheitskrise

- Hitze, Extremwetterereignisse, neue Allergene und Krankheiten kommen uns teuer zu stehen
- Indirekte Folgen könnten noch teurer werden: 1,5 – 3 Mrd. Menschen erleben bis 2070 tödliche Hitzephasen, wenn sie nicht in gekühlte Räume gehen oder auswandern
- Die Ursachen für Klima- und Gesundheitskrisen sind zu 90% dieselben



Abschied von Krankmachern

- Kohlekraftwerke: 23.000 † in der EU/a
- 180.000 † Verkehrsluftschadstoffe EU
- AKW: Kaum †, aber ungelöstes Endlagerproblem (100.000 Jahre!) und Risiken
- Hohe Krankheitslast und hoher wirtschaftlicher Schaden: Feinstaub, Lärm (+1dB = - 25 € / m²)
- Lebensqualitätseinbussen durch Lärm (50% der Österreicher) und Gestank (auch Gewerbe!)

Gesundheitsschaden heute

- Ca. 2,4 gesunde Lebensjahre zu gewinnen:
Beseitigung Luftschadstoffe
(= wie Erreichung aller 10 nat. Gesundheitsziele)
- Innerorts viel weniger „Generalstressor“ Lärm
- 5 – 10 Mrd. Kaufkraftverlust für Importe fossiler Energien
- Subventionen für Fossile kosten Gesundheit und Arbeitsplätze

Ariadne-Hintergrund

Quantifizierung externer Effekte als Steuerbasis für ein nachhaltiges Steuersystem

„gesund“ 27 mal genannt, in „making peace with nature“
UNO – Bericht >300 fach

HITZE: medizinische Folgen

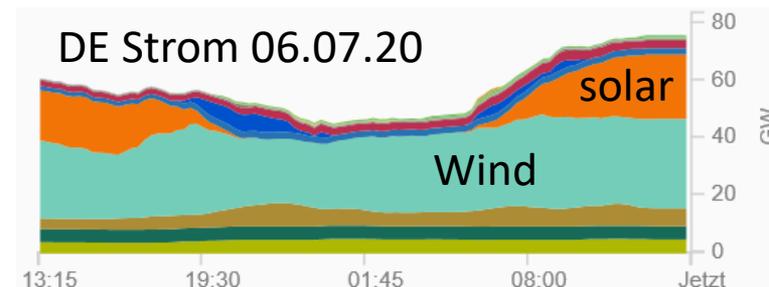
- Nächtliches Herzminutenvolumen *2,5 auf 800 Liter:
Tropennächte cardial besonders belastend, Blutdruck steigt auch
 - Kinder: Urinkonzentration, Schwitzen nicht trainiert
 - Übergewicht, Fieber: leichter Hirnödem
 - Durchfall – Dehydratationsgefahr *2
 - (pre-)Thunderstorm-Asthma, Schimmelbildung,...
 - Körperliche Arbeit leidet ab 25°C, geistige ab 29°C
 - Unausgeschlafene Mitarbeiter*innen auch im gekühlten Büro müde!
- enorme Produktivitätsverluste!
- To do: Nachtlüften (Wien nur 18.6. 20°C nachts), Ausdauertraining, Abnehmen, Vorsorge für die Gefährdeten treffen!!!

Was es aus gesundheitlicher Sicht braucht

1. Thema Klima – Energie ganzheitlich betrachten:
Sektorenkopplung nicht nur Wärme-Verkehr-Strom,
sondern auch Gesundheit
2. Mangelnde Bewegung – falsche Ernährung – Stress
– Vereinsamung und Ungleichheit sind die Räuber
an Lebensqualität und Lebensjahren
3. Wenn wir Gesundheit mitdenken, ernten wir
höhere Akzeptanz mehr Produktivität und
Wohlbefinden

Nimm Dein Fett und geh!

- Wir verbrauchen zu viel externe Energie und zu wenig eigene
 - Alleine Diabetes kostet und 4 Mrd. € pro Jahr, Tendenz steigend
 - „Fracture Tsunami“ – eine der Bedrohungen unserer Lebensqualität und des Gesundheitswesens
1. Mehr Radfahren / wege (16 Cent Gewinn/km)
 2. Zu Fuß, in Kombination mit ÖV
 3. So wenig Zeit im PKW wie möglich (sitting in a car kills twice) – wenn, dann elektrisch; prio: E-Zweiräder!
 4. EV (und Wärmepumpen) sind die Tagesspeicher für Strom (Deutschland, 100% EV = 40* mehr Speicher als heute)



Strombetriebene Anwendungen

- Abgasfrei und leise, langlebiger
- Wärmepumpen: Ausgleich fürs Stromnetz, Kühlfähig, Exportschlager, halten Trinkwasser kühl
- Baumaschinen, Gartengeräte: bislang oft hohe Schadstoffkonzentrationen! Oft kein Lärmschutz mehr nötig, Baubeginn 6:00 möglich
- Weniger Öle, Lösemittel etc. für Wartung

Sparsamere Bürogeräte etc.: weniger Ausgasung von Flammschutzmittel und Weichmacher (Hormonstörer!)



Investitionen für Erneuerbare

- Schaffen sinnvolle, gesunde Arbeitsplätze
- Zentrales Element einer sauberen, entspannteren Welt
- Erlauben direkte Ko-Benefits (Abschattung, Wind- und Erosionsschutz, Hochwasserschutz)
- PV auf Gläser, Abschattung sogar für Seen (Gefahr toxischer Cyanobakterien durch Überwärmung)
- Müssen ganzheitlich betrachtet werden, größere Windparks sind UVP-pflichtig